

----- Original Message -----

From: Heil Hubertus MdB - Daniel Rosta

To: Reinhard Schwarz

Sent: Friday, June 12, 2015 1:51 PM

Subject: AW: Renten von DDR-Flüchtlingen

Sehr geehrte Frau Schwarz, sehr geehrter Herr Schwarz,

vielen Dank für Ihre erneute Mail vom 3. Juni an Hubertus Heil. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Ihr Vertrauen in die SPD im Deutschen Bundestag war und ist berechtigt. Wie damals bei Ihrem Besuch in der Bürgersprechstunde vereinbart, hat sich Herr Heil in seiner Fraktion dafür stark gemacht, dass das o.g. Thema – obwohl es in den Koalitionsverhandlungen auf Druck von CDU/CSU keine Berücksichtigung gefunden hat! – auf die Tagesordnung genommen worden ist. Die Arbeitsgruppe „Arbeit und Soziales“ der SPD-Bundestagsfraktion hat aus ihrer Mitte den Abgeordneten Martin Rosemann als zuständigen Ansprechpartner benannt, der das Thema nun inhaltlich betreut.

Die SPD hat damit im Rahmen der Möglichkeiten als kleinerer Koalitionspartner unter Beweis gestellt, dass sie voll und ganz zu den immer wieder von Ihnen zitierten Aussagen steht. Herr Heil bittet Sie zur Kenntnis zu nehmen, dass er zu keiner Zeit ein weitergehendes Versprechen im Hinblick auf ein von Ihnen erhofftes Ergebnis abgeben konnte und wollte.

Er wird sich stets für Sie als Bürger aus seinem Wahlkreis einsetzen und steht auch in der Sache hinter dem von Ihnen vertretenen Anliegen. Herr Heil kann sich jedoch nicht über den Koalitionsvertrag und parlamentarische Gepflogenheiten hinwegsetzen.

Der Hinweis darauf, dass nun der Ball im Feld von CDU/CSU liege, ist insoweit ein konstruktiver Beitrag auf dem Weg zur Erreichung ihres Zieles. Ihre zurückliegenden Bemühungen in dieser Richtung werden dabei nicht etwa übersehen. Es ist jedoch objektiv festzustellen, dass in den Reihen der Union bislang nicht ansatzweise Bewegung in diese Angelegenheit gebracht werden konnte.

Nur wenn Ihnen und Ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern dies bei der Union in gleicher Weise gelingt, wie es bei Herrn Heil und der SPD-Fraktion der Fall war, kann in dieser Legislaturperiode mit einem Vorankommen gerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Daniel Rosta

Büro Hubertus Heil MdB

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin